

## Heine, Heinrich: **Welsche Sage** (1844)

- 1 Zu Turin, im alten Schlosse,
- 2 Sehen wir, aus Stein gemetzt,
- 3 Wie ein Weib mit einem Rosse
- 4 Sodomitisch sich ergötzt.
  
- 5 Und es heißt: daß jene Dame
- 6 Die erlauchte Mutter ward
- 7 Eines Fürstenstamms; der Same
- 8 Schlug fürwahr nicht aus der Art.
  
- 9 Ja, sie hatten alle wenig
- 10 Von der menschlichen Natur!
- 11 Und an jedem Sardenkönig
- 12 Merkte man die Pferdespur.
  
- 13 Stets brutal zugleich und blöde,
- 14 Stallgedanken, jammervoll,
- 15 Ein Gewieher ihre Rede,
- 16 Eine Bestie jeder Zoll.
  
- 17 Du allein, du des Geschlechtes
- 18 Letzter Sprößling, fühlst und denkst
- 19 Wie ein Mensch, und hast ein echtes
- 20 Christenherz, und bist kein Hengst.